

Gesichter 2021: Imke Blosser gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Schleswig-Holstein

Gesundheitsminister Garg und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten

Kiel 12. April 2022.„Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. In Schleswig-Holstein gewann Imke Blosser aus Flensburg mit ihrer Initiative „TSB-Minis“ den Landeswettbewerb 2021. Platz zwei ging an Roland Trill aus Grundhof mit seinem Konzept „Gesundheit ist Zukunft.“ Den dritten Platz holte sich Uwe Schneider aus Reinbek mit seinem Projekt „Long-/Post-Covid Rehabilitation – zurück ins alltägliche Leben“. Schleswig-Holsteins Gesundheitsminister Dr. Heiner Garg und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinner und Gewinnerinnen aus.

Gesucht waren jetzt im zweiten Jahr Menschen, die sich in der Pandemie mit besonderen Präventions- oder Gesundheitsangeboten engagiert haben. Alles, was der Gesundheitsförderung oder Prävention dient, war in diesem Wettbewerb möglich. Mit ihrem Projekt engagiert sich Imke Blosser für Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Sie möchte bei den Jüngsten die natürliche Freude an Bewegung entfachen, um sie für den organisierten Sport zu gewinnen. Mit einer gezielten Marketingkampagne in den sozialen Netzwerken und der Ausgabe von Flyern in Flensburger Kindertagesgaststätten soll dies gelingen. „Meine Freude ist riesengroß und ich möchte diese am liebsten sofort mit den vielen Kindern teilen, die nun wieder Spaß an Bewegung und Sport haben können“, sagte Blosser zum Gewinn.

Heiner Garg, Gesundheitsminister und Schirmherr der Kampagne in Schleswig-Holstein, sagte zu Beginn des Wettbewerbs: Sehr gerne habe ich erneut die Schirmherrschaft für den Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ übernommen. Sicherlich werden auch in diesem Jahr wieder viele Interessante Projekte und Initiativen eingereicht, Die Gesundheit der Menschen steht in der Pandemie an allererster Stelle. Es ist deshalb umso bedeutender, dass sich Menschen für Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Bereichen einsetzen und so für ein gesundes Miteinander in unserer Gesellschaft sorgen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Wettbewerbs wünsche ich viel Erfolg.“

Cord-Eric Lubinski, Leiter der DAK-Landesvertretung Schleswig-Holstein, erklärte: „Die anhaltende Pandemie hatte auch 2021 massive Auswirkungen auf unser Leben. Unser Wettbewerb soll zeigen, wie

Pressemeldung

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sönke Krohn | Gotenstraße 12 | 20097 Hamburg

Tel: 040 8972130-1184 | Mobil: 0172 5173422 | E-Mail: soenke.krohn@dak.de

wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind. Es ist bemerkenswert, wie unsere Landessiegerinnen und -sieger mit ihren Projekten Gesicht zeigen. Mit ihrem Engagement für Gesundheit, Respekt und Gemeinsinn werden sie zu Vorbildern für viele andere Menschen.“

Wie die Siegerin die Landesjury überzeugte, erläuterte Jurymitglied Prof. Henrik Herrmann, Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein: „Das Projekt von Imke Blosser ist wegweisend, da es sich an die Jüngsten unserer Gesellschaft richtet. Kinder profitieren schon in der Vorschulzeit von vermehrter Bewegung, die gerade während der Corona-Pandemie deutlich erschwert war.“ Weitere Mitglieder der schleswig-holsteinischen Landesjury waren Irene Michels, Fachreferentin für Prävention im Sozialministerium und Dr. Martin Oldenburg, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung.

Ende Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/gesichter.